

Ehre, wem Ehre gebührt

Jahresabschlussfeier 2007 – Porsche Sports Cup in Weissach. Weissach ist anders. Weissach ist einzigartig. Das Entwicklungszentrum in Weissach ist die Gralsburg des Porsche Universums. Wenn dort ein Event stattfindet, dann ist das etwas ganz Besonderes.

Dies traf auch auf die Jahresabschlussfeier des Porsche Sports Cup zu, die zum Jahresende im dortigen Casino stattfand. Den rund 400 Gästen – durchweg die Bestplatzierten im Porsche Sports Cup und Porsche Club Cup sowie die Präsidenten der regionalen Clubs – wur-

de einiges geboten: gastronomische Spitzenleistungen der dortigen Kantine (Tipp der Redaktion: Im nächsten Leben unbedingt Ingenieur bei Porsche in Weissach werden – allein der Küche wegen), musikalische Topunterhaltung mit Helmut Zerlett und Band, gelungene Moderation durch

Herrn Klaus Zellmer und eine wegweisende Rede des Geschäftsführers der Porsche Deutschland GmbH – Bernhard Maier. Aber der Reihe nach: In Weissach spaziert man nicht einfach so aufs Gelände. Wer jemals dort war, hat mit den Zugangskontrollen bereits Bekanntschaft gemacht und





weiß, dass man das Thema Sicherheit dort ernst zu nehmen pflegt. Der technologische Vorsprung der Porsche Denkfabrik will gut geschützt sein. Und so endete für die Teilnehmer aus ganz Deutschland die Anfahrt zunächst ganz profan auf dem Außenparkplatz, aber immerhin in Sichtwei-

te der heiligen Hallen. Ein Busshuttle («... auch mal wieder Mercedes fahren ...») brachte die Teilnehmer dann direkt zum Eingang des Casinos. Mit einer Schar weißer Sportwagen und einem Cayenne Transsyberia (mit authentischer Schmutzschicht!) in der Zufahrt war das Gebäude auch außen

festlich dekoriert. Eine perfekte Einstimmung auf den Abend. Übrigens: Trotz eifrigem »Hälsa Recken« der Bus fahrenden Gäste war weit und breit kein Panamera-Prototyp auf dem Gelände zu sehen. Scheinbar war alles »gut aufgeräumt«. Schade eigentlich. Überflüssig zu erwähnen, dass –





am Casino angekommen – jeder Gedanke an ein weiteres »Umsehen« auf dem Gelände im Keim erstickt wurde. Also direkt rein ins Casino und damit rein ins Vergnügen. Man war sofort mittendrin: Empfang, Musik und natürlich Benzingespräche mit dem harten Kern der Porsche Gemeinde. Es

folgten kulinarische Höchstleistungen am heftig belagerten Büfett. Ein besonderes Highlight war die Rede von Porsche Deutschland Geschäftsführer Bernhard Maier. Er sprach nicht nur über Porsche und Motorsport in seiner ganzen Bandbreite bis hin zu den jüngsten Erfolgen bei der Transsybe-

ria Rallye, sondern zeigte eindrucksvoll die Bedeutung des Forschungs- und Entwicklungszentrums Weissach auf: 3.500 weltweite Patente fanden hier bisher ihren Ursprung, jedes Jahr kommen rund 100 dazu. Auch die aktuelle Umweltdiskussion und die Finanzsituation der Porsche AG





(7,4 Milliarden Euro Umsatz und 5,86 Milliarden Euro Gewinn, vor Steuer, im Geschäftsjahr 2006/2007, inkl. Sondereffekte) wurden nicht ausgespart. Sportliche Höchstleistung gab es dann auf der Bühne zu bewundern, schließlich galt es, an diesem Abend die Erstplatzierten der Porsche Sports

Cup Saison, des Slalom Cups und des PCD Club Cups zu ehren. Der musikalische Rahmen war mit Helmut Zerlett und seiner Band passend bestückt (Helmut Zerlett ist der Bandleader bei »Harald Schmidt« bzw. nun »Schmidt und Pocher« und bekennender Porsche-Afficionado).

Ferdinand Porsche hat einmal gesagt: »Das letzte Auto, das gebaut werden wird, wird ein Sportwagen sein.« Die Begeisterung und der Geist dieses Abends hat dieses visionäre Zitat auf Eindrucksvollste unterstrichen. Ich möchte hinzufügen: »Es wird wohl ein Porsche sein.« → Thomas Köhler

